

Platz zwei: Stolz fährt wieder in der Erfolgsspur

Motorsport: Podiumsplatz in der GT World Challenge macht DTM-Destaster vergessen

■ **Le Castellet.** Runde zwei im „GT World Challenge Europe Endurance Cup“ fand mit dem 1000-Kilometer-Rennen von Paul Ricard an der französischen Atlantikküste ihre Bühne. Ein hochkarätiges Feld mit 57 GT3-Teams stellte sich beim sechsstündigen Wettkampf dem Starter, darunter auch der Brachbacher Mercedes-AMG-Profi Luca Stolz, der sich die Arbeit im Cockpit des AMG-GT3 von „AlManar“ mit dem Wahl-Monegassen Maro

Engel und dem Troisdorfer Fabian Schiller teilte.

Bereits im dreiteiligen Qualifying legte das Trio mit Starplatz zwei den Grundstein für die spätere Podiumsplatzierung. Im Rennen setzten die Fahrer im weißen Mercedes-AMG mit der Startnummer 777 ihre gute Performance fort. Ein fehlerfreies und problemloses Rennen brachte nach sechs spannenden Rennstunden mit Rang zwei den gewünschten Erfolg hinter dem siegreichen Trio des AMG-Teams „Akkodis ASP“ um den Schweizer Raffaele Marciello.

Nach dem katastrophalen DTM-Auftakt eine Woche zuvor genoss Luca Stolz den Erfolg in Le Castellet: „Ich hatte heute viel Spaß draußens. Es war eine Freude, mit Raffaele auf der Strecke zu kämpfen. Am Ende hat sein Team heute den etwas besseren Job gemacht. Wir hatten aber eine gute Pace, waren gut unterwegs. Das Potenzial des Mercedes-AMG GT3 haben wir ja in Monza schon gesehen. Wir werden definitiv noch viel Spaß in dieser Saison haben. Jetzt liegt der Fokus erst mal auf Spa.“

Die nächste Veranstaltung im Kalender des GT World Challenge Europe Endurance Cups sind die legendären „CrowdStrike 24 Hours of Spa“, die zwischen dem 27. Juni und 2. Juli gefahren werden. *jogi*

Kalender fährt sein bestes Formel-4-Ergebnis ein

Zur Saisonhalbezeit in der französischen Formel 4 landete Tom Kalender im belgischen Spa-Francorchamps sein bisher bestes Saisonergebnis. Im Qualifying sicherte sich der Youngster aus Hamm einen vierten Startplatz für Rennen eins und drei. Nach packenden Duellen und mehreren Safety-Car-Phasen fuhr der 15-Jährige im ersten Rennen mit Platz fünf in die Punkte, die er im zweiten Rennen nach einer Kollision als 15. verpasste. Im dritten Rennen kämpfte Kalender dann erneut um einen Top-Fünf-Rang, belegte beim Fallen der Zielflagge Platz sieben und sammelte damit weitere Meisterschaftspunkte. *red*

Vor 630 Zuschauern: Wissen II unterliegt mit 0:3 und bleibt B-Ligist



■ **Atzelgift.** Etwas mehr als eine Stunde lang hielten sich beide Mannschaften gegenseitig weitgehend in Schach, doch dann überwand Thomas Benner (links) aus kurzer Distanz den in dieser Szene machtlosen Elias Ermert im Tor des VfB Wissen II. Rückblickend war das der Dosenöffner für die SG Westernohe/Neunkirchen/Elsoff-Mittelhofen im Entscheidungsspiel der beiden B-Klasse-Vizemeister aus dem Fußballkreis Westerwald/Sieg um den Aufstieg in die Kreisliga A, den sich Westernohe schließlich mit einem 3:0 (0:0)-Erfolg sicherte. „Es war dieses typische Spiel: Wer das erste Tor macht, gewinnt“, meinte der Wissener Spielertrainer Felix Bably nach dem Abpfiff einer Begegnung, die 630 Zuschauer rund um den Kunstrasenplatz in Atzelgift verfolgt hatten. Sie sahen eine von Beginn an kampfbetonte Partie mit vielen Zweikämpfen, die sich überwiegend zwischen beiden Strafräumen abspielte, aber auch Torraumszenen bot. Während für Westernohe Ilir Tahiri (16.), Oliver Völler (38.) und Jonas Eisenkopf (41.) mit ihren Abschlüssen das Ziel knapp verfehlten,

musste SG-Keeper Niklas Heupel gegen den frei vor ihm auftauchenden Alexander Mildnerberger (37.) und einen 20-Meter-Schuss von Furkan Cifci (43.) mit seinem Eingreifen die Wissener Führung verhindern. Nachdem Benner seine Farben dann gleich mit der ersten nennenswerten Gelegenheit des zweiten Abschnitts in Führung gebracht hatte, boten sich Cifci erneut aus der Distanz (67.) sowie Max Ebach, der beim Abschluss noch bedrängt wurde (73.), Chancen zum Ausgleich. Während sich Torsteher Heupel aber auch in diesen Szenen auszeichnen konnte, bekam sein Gegenüber Ermert an diesem Abend in den brenzligen Situationen keinen Ball zu fassen. Mit einem herrlichen Schlenzer führte der eingewechselte Maurice Weimer die Vorentscheidung herbei (76.), ehe Kevin Berges gegen nunmehr offenstehende Wissener den Deckel draufmachte (90.). „Wir haben es geschafft“, jubelte Spielertrainer Christian Mehr anschließend über einen Triumph, der die SG Westernohe nach sieben Jahren B-Klassigkeit zurück ins Kreisliga-Oberhaus führt. *hun*

Foto: Thomas Jäger

Bitzen greift heute nach dem Pokal

Fußball: Im C/D-Finale trifft die SG am Abend auf starken D-Ligisten

■ **Bitzen.** Wenn im Finale um den Kreispokal der C-/D-Ligisten aus dem Fußballkreis Westerwald/Sieg an diesem Mittwochabend auf dem Rasenplatz in Herschbach (Oberwesterwald) die SG Bitzen/Siegtal auf die SG Meudt/Berod trifft, scheinen die Rollen zunächst klar verteilt. Doch gegen den Staffelsieger der Kreisliga D1 werden sich die Bitzener, die die Runde in der Kreisliga C2 auf Rang drei beendeten, ab 19.30 Uhr gewaltig ins Zeug legen müssen.

Denn in Anbetracht der 22 Siege in 22 Punktspielen bei 111 erzielten und gerade mal drei kassierten Toren, mit denen sie durch die Saison feigten, ist davon auszugehen, dass die Meudter in der C-Klasse ebenfalls um die vorderen Plätze mitgespielt hätten. Das belegt auch deren Weg ins Endspiel, auf dem die Mannschaft von Christopher Keller mit Westernohe II (5:1), Bad Marienberg II (6:0) sowie den künftigen B-Ligisten Ingelbach (8:2) und Guckheim II (2:1 n. V.) gleich vier C-Ligisten ausschalteten.

Derweil wäre für Bitzen beinahe schon nach Runde eins Endstation gewesen, als man sich bei D-Ligist Weyerbusch III erst nach Verlängerung mit 5:2 durchsetzte. Anschließend kassierte das Team von Dominik Krämer gegen D-Ligist Herdorf III (5:0) sowie die C-Ligisten Selbach (4:0), Herschbach II (2:0) und Atzelgift II (2:0) keinen einzigen Gegentreffer mehr. *hun*

ANZEIGE

Wissensvortrag rz-Klasse: Finanzkompetenz!



Vortrag für Schulklassen!

Förderung von Finanzkompetenz – Überschuldung junger Menschen.

Damit Schüler vorbereitet ins Erwachsenenleben starten können, laden wir zu einem kostenlosen Vortrag in Zusammenarbeit mit Creditreform Koblenz ein. Anhand des lebensnahen Beispiels eines jugendlichen Paares lernen die Schüler den bewussten Umgang mit Geld.

100 Plätze können wir pro Vortrag vergeben. Schnell sein lohnt sich also!

Im Anschluss haben die Schüler die Möglichkeit, Druckereiluft zu schnuppern und im Rahmen einer Führung die Zeitungsproduktion kennenzulernen.

Ihre Anmeldung mit Nennung der Uhrzeit, Teilnehmerzahl und Klasse (Altersempfehlung: 15 bis 30 Jahre) senden Sie bitte bis zum Freitag, 16. Juni 2023 per E-Mail an rzlive@rhein-zeitung.net

Termin
21. Juni 2023,
wahlweise 8.30 Uhr oder 11.30 Uhr

Veranstaltungsort
rz-Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Referenten
Daniel Meyer
Finanzfachmann bei Creditreform Koblenz
Er fördert seit Jahren in Schulprojekten die Finanzkompetenz junger Menschen und freut sich über den regen Austausch mit den Schülern.



Rhein-Zeitung.de

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben